

# Kraft-Paket



Schnitt durch das DC10A-Gehäuse: im Bereich um den Dual-Concentric-Treiber erkennt man starke Verstreibungen, die das Gehäuse versteifen und stehende Wellen verringern.



Die Reflexrohre münden rückwertig mittig nach außen, um freiwillig abgestrahlte Mitteltonfrequenzen nicht zum Hörer dringen lassen.

Die Frequenzweiche ist nach alter Väter Sitte frei verdrahtet.



Fünftes Rad am Terminal?  
Nein, nur die oberen vier Anschlüsse bedienen die beiden Töner im Bi-Amping bzw. Bi-Wiring.  
Der fünfte dient als Erdungsanschluss für alle Metallteile in der Box.

**Tannoy DC10A**  
13800 Euro (Herstellerangabe)

**Bewertung**

14	10	13	13	12	15
Natürlichkeit	Feinauflösung	Geräuschkennlinie	Basstiefe	Abbildung	

**Klang** 63

**Messwerte** 5

**Praxis** 6

**Wertigkeit** 8

Direkte, spielfreudige und dynamisch extrem feinschattierte Box auch für Röhren-Amps. Herausragende Raumdarstellung auch in großen Räumen. Hohe Detailauflösung, aber auch unverzeihlich und wenig sanft bei schwierigen Aufnahmen.

**stereoplay Testurteil**

**Klang** Spitzenklasse 63 Punkte

**Gesamturteil** gut 82 Punkte

**Preis/Leistung** sehr gut

Maße: B: 34,5 x H: 113,5 x T: 44 cm  
Gewicht: 42,7 kg

**Aufstellungstipp:** direkt an der Wand, Hörabstand ab 3 m, mittel bedämpfte Räume ab 30 m<sup>2</sup>

**Messwerte**

**Frequenzgang & Impedanzverlauf**

Tief, aber Bass zurückgenommen, im Mittelton wellig. Sehr stetige Richtwirkung, hohe Impedanz.

**Pegel- & Klirrvverlauf 85-100 dB SPL**

Durchgehend geringer Klirr, hohe Reserven auch im Bass.

**stereoplay Bedarfsprofil**

80	10W
80	14W
60	
30	
20	

Benötigt für HiFi-gerechte Pegel Verstärker ab 18 Watt an 6 Ohm

**Untere Grenzfrequenz** -3/-6 dB 26/65 Hz  
**Maximalpegel** 111 dB